



Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

ABENDFÜHRUNG IM AUGUST UND OPEN AIR FILMSOIRÉEN IM SCHLOSSHOF

Ansprechendes für Auge, Herz, Kopf und nicht zuletzt fürs Ohr – an den zwei kommenden Veranstaltungen im August zu erleben auf Schloss Landshut und seinem Museum für Wild und Jagd

Tierlaute auf der Jagd – Abendführung August

27. August mit *Nadine Buri-Frank* und *Rolf Krähenbühl*

Auf Schloss Landshut tönt es am Abend des 27. August „echt tierisch“ durch die Räume. Seit Urzeiten versucht der Mensch auf der Jagd, das Wild mittels täuschend echten Rufen in seine Nähe zu locken. Damit er erkennt, welches Tier hier ruft, muss er zuerst beobachten und genau hinhören! Was für Laute geben Wildtiere von sich, was bedeuten sie und mit welchen Techniken und Hilfsmitteln ahmt der Mensch sie so lebensecht nach?

Die Abendführung vom 27. August auf Schloss Landshut vermittelt einen lebendigen Eindruck des grossen Spektrums an Lautäusserungen einheimischer Wildtiere, mit Fokus auf den jagdbaren, wie dem Rot- und dem Rehwild, Fuchs, Dachs, Krähe, Ente und Eichelhäher, die ein aufmerksamer Beobachter in der Natur oft zu hören bekommt. Begleitend dazu wird demonstriert, auf welche Weise die Tierstimmen imitiert werden und wie diese tönen.

Tierlaute auf der Jagd – Abendführung

Vortrag mit Nadine Buri-Frank und Tierstimmenimitation mit Rolf Krähenbühl, Jäger und Jagdhornisten

Donnerstag, 27. August – 19.30 Uhr – Schloss Landshut, Utzenstorf

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Dauer ca. 1,5 Stunden

Open Air Filmsoiréen – Einblicke in sagenhafte Wildtier-Welten

28. und 29. August im Schlosshof von Schloss Landshut

Wahre Wildtiergeschichten in Bildern, die einem den Atem rauben, erzählen die Dokumentarfilme an den diesjährigen Open Air Filmsoiréen auf Schloss Landshut.

Über die Grossleinwand im abendlichen Schlosshof flimmern am 28. und 29. August zwei Filme, in denen engagierte Regisseure den Spuren von Wildtieren gefolgt sind, die dem mitteleuropäischen und dem nordischen Menschen stets Stoff für Sagen, Mythen oder Märchen geliefert haben, und deren Lebensgrundlage heute in Europa zum Teil bedroht ist. In meisterhaften Bildern öffnet sich dem Publikum ein Fenster in die Lebensräume von Wolfsrudeln und Rentierherden. Rentiere wandern durch die Tundra und die Taiga des Nordens, die kältetoleranten Huftiere sind die Lebensgrundlage des Jägervolkes der Sami.



Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

Auch mit einer weiteren Tierart haben die Sami gelernt zu leben, mit dem Wolf. In Mitteleuropa während langer Zeit nicht mehr präsent, ist dieser grosse Beutegreifer nun auch in die Schweiz zurückgekehrt und besiedelt neue Lebensräume.

Am Freitagabend 28. August zeigt der Streifen des Schweizer Dokumentarfilmers Thomas Horat in fundierten Kommentaren und packenden Bildern, wie Menschen in der Schweiz und in anderen Ländern mit der Rückkehr und der Präsenz des Wolfes in ihrer Umgebung zurechtkommen.

Der Samstagabendfilm vom 29. August nimmt das Publikum mit auf eine sagenhafte Tierwanderung durch das arktische Lappland. Wir folgen dem neugeborenen Rentier „Ailo“ auf der ereignisreichen Reise durch das erste Jahr seines Lebens.

Open Air Filmsoiréen 2020 auf Schloss Landshut

Die Rückkehr der Wölfe

Wie Menschen in anderen Ländern mit dem Wolf harmonisch leben.

28. August – 20.30 Uhr – Schlosshof

Schweizer Dokumentarfilm von Thomas Horat. Deutsch, ab 8 Jahren.

Ailos Reise

Wir begleiten ein neugeborenes Rentier durch sein erstes Lebensjahr im hohen Norden.

29. August – 20.30 Uhr – Schlosshof

Bildgewaltige Dokumentation von Guillaume Maidatchevsky. Deutsch, ab 6 Jahren.

Eintritt Fr. 11.- / 8.- / 2.-, Dauer ca. 1,5 Stunden

Mit Vorfilmen junger Schweizer Kurzfilmer. Filmbar ab 19.30 Uhr.

Unnummerierte und beschränkte Anzahl Plätze, Reservation empfohlen: landshut@nmbe.ch

Wetter-Auskunft 032 665 40 27, Schloss Landshut

Auskunft

Andreas Ryser, Konservator Schweizer Museum für Wild und Jagd, 079 350 87 73

Beilagen

Flyer Rahmenveranstaltungen zur Sonderausstellung 2020 «Grimms Tierleben – Vom Wildgetier in Wald und Feld»

Bilder

Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

Öffnungszeiten Schloss und Museum

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Geschlossen Montag und Eidg. Bettag (20. September)

Saisondauer: 12. Mai bis 11. Oktober 2020

Eintritt

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv ab 20 Personen

Kinder bis 6 Jahre gratis, bis 16 Jahre Fr. 1.-

Schlossführungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde

Telefon 032 665 40 27 – E-Mail info@schlosslandshut.ch – www.schlosslandshut.ch

Schloss Landshut
CH-3427 Utzenstorf
+41 (0)32 665 40 27
www.schlosslandshut.ch



Schloss Landshut
Schweizer Museum für Wild und Jagd

Hanspeter Käslin
Administrator
Schweizer Museum für Wild und Jagd
+41 (0)31 350 72 88
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

Bilder



Bild 1

Abendführung 27. August 2020_Tierlaute auf der Jagd

Bildquelle: Ryszard Adamus



Bild 2

Filmsoirée 28. August 2020_Film Die Rückkehr der Wölfe

Bildquelle: Mythenfilm, Thomas Horat, Schwyz



Bild 3

Filmsoirée 29. August 2020_Film Ailos Reise

Bildquelle: Elite Films AG, Zürich

Bilder herunterladen www.schlosslandshut.ch / Medien

Weitere Sujets bei Naturhistorisches Museum Bern, landshut@nmbe.ch

031 350 72 88